

Anlage Nr. 4

Systematische Berufswahl

Arbeitsfeld: Bildungsverantwortung

Kontakt:	Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen
Ziele:	<ol style="list-style-type: none">1. Systematische Vorbereitung der Schüler auf die Berufswahl und die Bewerbung für einen Ausbildungsplatz2. Verbesserung der Chancen auf einen Ausbildungsplatz, auf eine schulische Weiterbildungsmöglichkeit oder auf Teilnahme an einem sozialen/ökologischen Jahr
Materialien:	Materialien stehen auf der Homepage der Stiftung Bildungspakt Bayern unter www.bildungspakt-bayern.de zum Download bereit.
Kosten:	Es fallen gegebenenfalls Personalkosten für Referenten und Materialkosten für die Organisation einer Berufsbörse (insbesondere für Werbemaßnahmen) an.
Kontext der Erprobung:	Die Maßnahme wurde an der oben genannten Wirtschaftsschule mit Schülern der 8. bis 10. Jahrgangsstufe (vierstufig) und Schülern der 10. bis 11. Jahrgangsstufe (zweistufig) erprobt.

Leitfaden für die Umsetzung:

1. Mögliche Maßnahmen nach Jahrgangsstufen differenziert:

- 8. Jgst. (4-stufig): Projektwoche zur Berufsorientierung (letzte Schulwoche);
- 9. Jgst. (4-stufig): Projektunterricht zur Bewerbung mit einwöchigem Pflichtpraktikum während der Schulzeit, ein Tag zur Berufsberatung mit der Agentur für Arbeit, vorbereitende Maßnahmen zu weiteren freiwilligen Praktika in den Ferien;
- 10. Jgst. (4-stufig): Ein Tag zur Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit, zusätzlich: Einzelsprechstunden mit der Agentur für Arbeit, Projektwoche „Mit Stil zum Ziel“;
- 10. Jgst. (2-stufig): Ein Tag zur Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit, ein Tag zum Bewerbungstraining mit einem externen Referenten, eine Woche Pflichtpraktikum nach Pfingstferien mit Zeugnis und weitere, freiwillige Praktika in den Ferien;
- 11. Jgst. (2-stufig): Einzelsprechstunden mit Berufsberatern der Agentur für Arbeit, Projektwoche „Mit Stil zum Ziel“ (nach den Prüfungen).

2. Es soll zusätzlich eine zweitägige Berufsbörse einmal pro Schuljahr organisiert werden.

3. Für den Praxistag in der 8. Jahrgangsstufe, für die Praktika in der 9. und 10. Jahrgangsstufe sowie für die Projektwoche „Mit Stil zum Ziel“ erhalten die Schüler Zertifikate, die sie ihren Bewerbungsunterlagen beilegen können.

4. Für einen Überblick über die wahrgenommenen Aktivitäten werden die Stufen zur Berufsfindung auf Laufzetteln dokumentiert, die durch Eltern, Betrieb oder Lehrkraft bestätigt und im Schülerbogen abgelegt werden.

Pädagogische und organisatorische Auswirkungen:

Die Schüler beginnen bereits in der 8. Klasse mit der Berufsfindung, indem sie ihre Stärken und Schwächen herausfinden. Durch den langen Zeitraum, über den sich die Maßnahmen erstrecken, ist gewährleistet, dass den Schülern die Bedeutung der Berufswahl bewusst wird.

Für die Planung, Organisation und Durchführung der einzelnen Maßnahmen arbeitet die Projektleitung eng mit der Schulleitung, den jeweiligen Klassleitungen und den Projektlehrkräften zusammen.

Anmerkungen:

Die obige Maßnahme ist insbesondere für Wirtschaftsschulen geeignet.

An der hauseigenen Berufsbörse können auch Schüler anderer Schulen teilnehmen.